LOINC

C. Vidal¹ und W.-R. Külpmann²

¹Landeskriminalamt Niedersachsen, Dezernat 53 „Chemie“, Hannover, Deutschland

²Hannover, Deutschland

Synonym(e) Logical Observation Identifiers Names and Codes

Englischer Begriff LOINC

Definition Datenbank, die als Grundlage für eine standardisierte Identifikation von Untersuchungsergebnissen dient, z. B. zum Austausch von Laborwerten zwischen Analysegeräten und Labor-EDV.

Beschreibung In der Praxis verwenden medizinische Laboratorien jeweils eigene interne Verschlüsselungssysteme, welche die Messgrößen meist über eine eindeutige Kurzbezeichnung in der Labor-EDV kodieren. Analysegeräte und nachgeschaltete Informationssysteme können daher Anforderungen, Ergebnisse und Werte nur über jeweils spezifische Zuordnungstabellen (integriert in Schnittstellen und Online-Geräte-Anschlüsse) korrekt zuordnen.

LOINC-Codes sind Universalbezeichner für Laborwerte und klinische Befunde. Der Laborteil der LOINC-Datenbank

enthält die Analyte aller labormedizinisch relevanten Kategorien wie Klinische Chemie, Hämatologie, Serologie, Mikrobiologie (einschließlich Parasitologie und Virologie) und Toxikologie sowie Drogenbestimmungen und Zellzählungen.

Die Entwicklung des LOINC-Systems wurde im Jahr 1994 vom Regenstrief-Institut (www.regenstrief.org) initiiert und seither zusammen mit dem LOINC-Komitee weiterentwickelt. Die formulierten Laborbezeichner stellen einen Standard für die Identifikation individueller Laborergebnisse zur Verfügung.

Die Datenbank enthält derzeit über 38.000 Einträge; gut 20.000 davon beziehen sich auf Messgrößen im medizinischen Labor. Jeder Bezeichner besteht aus einem individuellen Nummerncode plus angehängter Prüfziffer, einem formalen Namen sowie Codes für Eigenschaft, Zeitbezug, Probenmaterial, Skala und Methode (Beispiel: 5193-8:HEPATITIS B SURFACE AB: ACNC:PT:SER:QN:EIA). LOINC-Bezeichnungen treffen auf alle Tests mit gleichwertigen klinischen Resultaten zu, unabhängig von Analysegerät und Testhersteller. Von ► [C-NPU](#), einem von IUPAC (► [International Union of Pure and Applied Chemistry](#)) und IFCC (► [International Federation of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine](#)) getragenen Komitee, wurde eine Datenbank für denselben Zweck entwickelt.

Literatur

<http://www.regenstrief.org/loinc>